

## Dossier 7/1 – Expressionismus

### Weltende

Dem Bürger fliegt vom spitzen Kopf der Hut,  
In allen Lüften hallt es wie Geschrei,  
Dachdecker stürzen ab und gehn entzwei  
Und an den Küsten – liest man – steigt die Flut.

Der Sturm ist da, die wilden Meere hupfen  
An Land, um dicke Dämme zu zerdrücken.  
Die meisten Menschen haben einen Schnupfen.  
Die Eisenbahnen fallen von den Brücken.

Jakob van Hoddis, 1911

### Schöne Jugend

Der Mund eines Mädchens, das lange im Schilf gelegen hatte,  
sah so angeknabbert aus.  
Als man die Brust aufbrach, war die Speiseröhre so löchrig.  
Schliesslich in einer Laube unter dem Zwerchfell  
fand man ein Nest von jungen Ratten.  
Ein kleines Schwesterchen lag tot.  
Die anderen lebten von Leber und Niere,  
tranken das kalte Blut und hatten  
hier eine schöne Jugend verlebt.  
Und schön und schnell kam auch der Tod:  
Man warf sie allesamt ins Wasser.  
Ach, wie die kleinen Schnauzen quietschten!

Gottfried Benn, 1912